SCHLOSS BERG 1

Der Schlossberg mit seiner Burgruine liegt inmitten des Naturschutzgebiets „Heilig-kreuz und Schlossberg“. Die mittelalterliche Burgruine Nagold liegt im Hohennagold liegt mar-kant und schon von Weitem gut sichtbar über der Stadt Nagold. Sie gehört zu den größten und schönsten Burgruinen im Land. Von der Ruine aus genießt man einen wunderschönen Blick auf die Stadt am Zusammenfluss von Nagold und Wal-dach. Bei gutem Wetter reicht der Blick bis auf die Schwäbische Alb und weit in den Schwarzwald hinein.

KILL BERG 2

Der Wortteil „Kill-“ steht für „Kirch-“ und findet sich häufig in der Zusammensetzung mit „-berg“. Er weist hier auf die früh-mittelalterliche Nagolder Remigiuskirche hin, an der vorbei eine uralte Straßenver-bindung von Stuttgart und Ulm über den „Killberg“ nach Straßburg führte. Der Kill-berg wird über den sogenannten Jägersteig erklommen, der bereits 1937 angelegt wurde als Nagold Luftkurort werden wollte. Ein beeindruckendes Erlebnis erfährt man, wenn man die Berglkante erreicht und eine Schallgrenze überschreitet. Plötzlich ist kein Verkehrsgeräusch aus der Stadt mehr zu hören – es herrscht absolute Stille.

LEM BERG 3

Die großen Siedlungen auf den Flurstücken „Vorderer Lemberg“ und „Hinterer Lemberg“ bezeichnen die Wohngebiete zwischen Iselshausen über den Bergrücken zum Nagoldtal. Der Flurname „Lemberg“ leitet sich von „Lindberg“ („Linde“ und „Berg“) ab. Über diese Anhöhe verlief für Jahrhunderte der sogenannte „Totenweg“ von Iselshausen zur Remigi-uskirche, auf dem die Iselshäuser ihre Toten nach Nagold zu überführen hatten, bis sie eine eigene Begräbnisstätte errichten konnten.

ZIEGEL-/STEIN BERG 4

Entlang der südlichen Bergkante verläuft der 7-Berge-Weg steil bergauf. Diesen Pfad mussten im 19. und 20. Jahrhundert viele Arbeiterinnen der Calwer Decken- und Tuchfabriken in Iselshausen auf dem Weg von ihren Gäudörfern zu ihrer Arbeitsstätte zweimal täglich gehen. Im Bereich des Natur-schutzgebietes Ziegelberg blühen im späten Frühjahr prächtige Orchideen. Eine wunderschöne Aussicht bietet sich von der Höhe des Oberen Steinbergs nach Süden, wo die blauen Berge der Schwäbischen Alb gut zu sehen sind. Nach Westen schweift der Blick weit über die Höhen des Nordschwarzwalds.

WOLFS BERG 5

Der Berg hat seinen Namen nach dem früher gefürchteten und in der Region heimischen Raubtier. Die Schreibung mit „s“ taucht so unrichtig 1836 in der Flur-karte der württembergischen Landesvermessung auf. Die Erschließung des großen Indus-trie- und Gewerbegebietes auf dem Hochplateau, an der Grenze zu den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb, begann 1973 und wurde seitdem immer wieder vergrößert.

GALGEN BERG 6

Der Name Galgenberg weist auf eine Richtstätte hin, die bis 1840 bestand. Die letzte öffentliche Hinrichtung in Nagold geschah im Jahre 1827 durch Enthauptung beim alten Schlachthaus an der Emminger Straße. Die Nagolder Schulkinder mussten zusehen, wie die Strafe vollzogen wur-de „zum abscheulichen Exempel“.

EIS BERG 7

Der Flurname leitet sich aus „Eis“ und „Berg“ ab. Man nimmt an, dass „Eis“ kein Hinweis auf kaltes Gelände ist, sondern die keltische Wurzel „is“ hat, mit der Bedeutung „glänzend“ oder „hoch gelegen“. Das Gelände auf dem Eisberg ist ein ehemaliger Truppenübungsplatz. Heute ist das Kasernengelände zur Industrie- und Gewerbefläche umgewidmet. Die Hochfläche bietet beste Aussichten nach Westen über die Wälder des Nordschwarzwaldes bis zur Hornisgrinde und nach Süden zur langgestreckten Bergkette der Schwäbischen Alb.

7 BERGE WEG

WANDERN RUND UM NAGOLD

Stadt Nagold

HINWEISE

- Beim 7-Berge-Weg handelt es sich um eine anspruchs-volle Wanderung. Daher sind gutes Schuhwerk und witterungsbedingte Kleidung zu empfehlen.
- Es wird empfohlen, den Wanderweg gegen den Uhrzeigersinn zu laufen.
- Einkehrmöglichkeiten unterwegs abhängig vom Wochentag. Die Innenstadt bietet eine große Vielfalt an Gastronomiebetrieben.
- Auf dem Eisberg quert ein Mountainbike-Trail, Vorsicht ist geboten.
- Als Parkplatz für den Startpunkt wird der Parkplatz „Stadtpark“ empfohlen. Mehr Informationen zum Thema Parken und Anreise unter www.nagold.de/anreise
- Als Kurztouren eignen sich vor allem die Etappen zum Schlossberg und zum Eisberg. Beide Berge bieten eine grandiose Aussicht.
- **Bitte respektieren Sie die Natur. Bleiben Sie auf den markierten Wegen und nehmen Sie Ihren Abfall wieder mit nach Hause.**

Kontakt

Stadt Nagold
Tourist-Information im Rathaus
Marktstraße 27-29
Telefon 07452 681-135
Telefax 07452 5135
E-Mail tourismus@nagold.de
www.nagold.de/Wandern

Impressum

Herausgeber: Stadt Nagold, Amt für Kultur, Sport und Tourismus • Marktstraße 27-29 • 72202 Nagold
Bildnachweis: Alex Kijak
Gestaltung: BB werbeagentur GmbH
4. Auflage 2022, 5.000 Exemplare

NÖRDLICHER SCHWARZWALD

Allgemeines zum 7-Berge-Weg

Der 7-Berge-Weg ist eine anspruchsvolle Tageswanderung, die rund um die Nagolder Höhen führt. Dabei sind sieben Berge zu überwinden. Abwechslungsreiche Wege führen durch ausgedehnte Mischwälder und über offene Felder und Fluren. Stets bleibt die Stadt Nagold in greifbarer Nähe. So besteht die Möglichkeit den Weg in einzelnen Etappen zu gehen und über ausgeschilderte Abkürzungen immer wieder in die Stadt zu gelangen. Unterwegs öffnen sich ver-einzelt fantastische Ausblicke auf die Stadt und die fernen Höhenzüge.

Die komplette Rundwanderung:
- Dauer: ca. 7 Std
- Distanz: ca. 22 km
- Höhenmeter: ca. 580 m
- Schwierigkeit: mittel
- Startpunkt: Stadtpark Kleb am Badesteg (Portal), Nagold

Qualitätsweg Wanderbares Deutschland
Die Auszeichnung zum Qualitätsweg garantiert dem Wande-rer gewisse Standards in Bereichen wie Infrastruktur entlang des Weges, aussichts- und abwechslungsreiche Umgebung sowie Zuverlässigkeit der Markierungen. Die Auszeichnung zum Qualitätsweg schafft die Voraussetzungen für ein unver-gessliches und eindrucksvolles Wandererlebnis.

Beschilderung von Wanderwegen
Das Wanderwegenetz ist mit verschiedenen Wandersymbolen gekennzeichnet. Im Folgenden finden Sie die Symbole für den 7-Berge-Weg und seine verschiedenen Zuwege sowie weitere Wandersymbole die in der Region zu finden sind.

- **7-Berge-Weg: Hauptweg**
- **7-Berge-Weg: Zuwege**
- **Gäurandweg**
- **Regionale Wanderwege**
- **Örtliche Wanderwege**

Legende

Regionale Wanderwege

- 7-Berge-Weg
- 7-Berge-Weg (Zugangswege)
- Regionale Wanderwege

Örtliche Wanderwege

- Örtliche Wanderwege

Fernwanderwege

- Gäurandweg

- Parkplatz
- Touristinformation
- Bänke/Rastmöglichkeiten
- Aussichtspunkt
- Bahnhof, Haltepunkt
- Aussichtsturm
- Archäologisches Denkmal

- Burg, Burgruine
- Museum
- Kirche
- Gaststätte
- Grillhütte
- Wohnmobilstellplatz
- Badepark

Zugang zur digitalen Tour mit allen Informationen.

Richtiges Verhalten in der Natur

Der Wanderer ist Gast in der Natur und sollte diese durch Einhaltung der folgenden Regeln respektieren:

Kartengrundlage: Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH, 70736 Fellbach, www.1001-stadtplan.de

EIS BERG
SCHLOSS BERG
GALGEN BERG
KILL BERG
NAGOLD
WOLFS BERG
LEM BERG
ZIEGEL BERG
STEIN BERG
Start Ziel
Naturlehrpfad
Katzensteig
Buch
Schrofen
Waldhof
Burghof
Eichhof
Blaichhof
Unspannwerk
Berghof
Hochsel garten
Stundenstein
Ottstein
Bildstöckle
Winterhalde
Schönbürg
Teich
Stadtteil Iselshausen
Auchtberg
Steinmauern
Mittleres E
Kreuz anne
Wohngebiet Bächlen
Wohngebiet Lemberg
Wohngebiet Sommerhalde
Wohngebiet Mittl. Steinberg
Wohngebiet Kernen
Teufels Hirnschale
NSG
Haiterbacher Straße
Freudenstadter Str.
Altensteiger Str.
Calwer Straße
Nagold
Altmannsweiler
Emmingen
Haiterbach
Grubeng
Lindenhof
Birkenhof
Buchhof
Sportplatz
Kreuzkirche
Kath. Kirche
Rathaus
Bahnhof
Krankenhaus
Messegelände
Kindergarten
Schule
Tennisplatz
Recyclinghof
Friedhof
Ölmühle
Winterbrücke
Hofschönblick
Sankt Michaelshof
Londorfer Kirche
Gewerbegebiet Kämmerle
Interkommunales Gewerbegebiet Nagold-Gäu-ING
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft
Am Eisberg
Alte Poststraße
Weingartenstraße
Galgenbergstraße
Ländesweg
Waldeckweg
Vollmaringer Weg
Schönblickstr.
Birkenweg
Gottlieb-Daimler-Straße
Robert-Bosch-Straße
Hermann-Maier-Str.
Im Regental
Unterer Steinberg
Heckengäustr.
Gäurandweg
Tuchbleichstr.
Brunnenstr.
Steinbeisstr.
Karlstraße
Talstr.
Friedrichstr.
Hauptstraße
Schwandorfer Straße
Albert-Krieg-Straße
Sommerhalde
Brühlstraße
Waldach
Nagold
Kernenstraße
Theodor-Heuss-Straße
Schlehenweg
Sichelstraße
Emminger Straße
Altmannsweiler
Sportplatz
Eugen-Breitling-Stadion
Bauhof, städt.
Kläranlage
Gewerbegebiet Kämmerle
Naturfreunde-Haus
Spielhütte
Ruine Hohengeroldseck
Aussichtsturm
Bahnhof
Rathaus
Kreuzkirche
Kath. Kirche
Krankenhaus
Kreisbibl.
Jugendverkehrsschule
Bruderhaus Diak.
Kindergarten
Turn- u. Schwimmhalle
Lemberg-schule
Christ.-Herzog-Realsch.
Gertrud-Teufel-Senioren-zentrum
DRK-Rettungswache
Kreis-krankenhaus
Christus Gemeinde
Turn- u. Gemeindehalle
Grundschule
Kirche ev.
Verw.-stelle
Post
Alter Turm
Notariat
Lehranstalt des Deutschen Textileinzelhandels
DRK Feuerwehr
Reha-Zentrum
Kindergarten Bürgerhaus
Modellflugplatz
Tennisplatz
Betriebssportgelände
Sen.-zentr.
Berufsschulzentrum
Aussiedlerhalle Remigius
Musikschule
Zeller-schule
Stadthalle
Rotes Schulhaus
Burgschule
Amtsgericht
Otto-Hahn-Gymnasium
Gabelhofstr.
Eichendorffstr.
Röntgenstr.
Hebelstr.
Uhlandstr.
Mörikestr.
Friedrichstr.
Schönblickstr.
Vollmaringer Weg
Birkenweg
Schillerstr.
Gerberstr.
Wolfsbergstr.
Hauptstr.
Viadukt
Breslauer Str.
Danziger Str.
Stettiner Str.
Königsberger Str.
Wagner-Friedhof
Römerstr.
Gerold-Str.
Immanuel-Str.
Hauffstr.
Hölderlinstr.
Friedhofstr.
Flankenweg
Stuttgarter Str.
Lerchenweg
Kapellenweg
Mötzinger Straße
Horber Str.
Londorfer Str.
Haldenstr.
Am Lenzenrain
Mühlbachstr.
Steinbachstr.
Ortsstr.
Amtsstr.
Kapellenweg
Am Anchberg
Friedhofstr.
Hebelstr.
Lembergstr.
Siedlungstr.
Moltkestr.
Wörthstr.
Friedhofstr.
Wagnerstr.
Römerstr.
Gerold-Str.
Immanuel-Str.
Hauffstr.
Hölderlinstr.
Mörikestr.
Uhland